

# Antrag Nr. 20-F-08-0053

## L&P

---

### Betreff:

HSK Jobticket II  
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 25.08.2020 -

### Antragstext:

Im Dezember 2019 wurde durch die HSK-Geschäftsführung den Mitarbeitenden mitgeteilt, dass die Entscheidung für die Einführung eines Jobtickets getroffen wurde. Darauffolgend wurden die Mitarbeitenden in einer Umfrage bezüglich ihres ÖPNV-Nutzungsverhaltens befragt.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie ist der Stand bezüglich eines Jobtickets für HSK-Beschäftigte?
2. Werden auch Mitarbeitende der Tochtergesellschaften und Subunternehmen von dem neuen Jobticket profitieren? Wenn nein, welcher Personenkreis kann das Jobticket in Anspruch nehmen und welcher nicht?
3. Wann ist mit einer Einführung und der Benutzung eines Jobtickets für HSK- Beschäftigte zu rechnen?
4. Welche Kosten entstehen für HSK-Beschäftigte bei einer Inanspruchnahme des Jobtickets?

Wiesbaden, 25.08.2020

gez. Ingo von Seemen  
Stadtverordneter

f.d.R. Evelyn Zell  
Fraktionsassistentin